

Online-Anmeldung

Bitte bis Sonntag, 1. November 2020
→ pfunzkerle.org/love-needs-respect
Bitte geben Sie Ihre Workshopwahl an.

Online-Fachtagung

Aufgrund der aktuellen Infektionslage haben wir uns entschieden, eine reine Online-Veranstaltung anzubieten. Alle dafür notwendigen Informationen werden in der Woche vor dem Fachtag per E-Mail versendet.

Aktuelle Änderungen sind einzusehen unter:
pfunzkerle.org/love-needs-respect

Teilnahmebeitrag

15,- € für Studierende
50,-€ für externe Fachkräfte
Vorabüberweisung auf das Konto von Pfunzkerle e.V.

IBAN: DE63 6415 0020 0004 6237 75
Die Teilnahme gilt verbindlich nach Geldeingang.

Sie erhalten Quittung und Teilnahmebescheinigung nach dem Fachtag.

Hinweis Datenschutz

Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personalbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet, gespeichert und nur an für die Durchführung des Fachtags relevanten Personen innerhalb unserer Einrichtungen und beim Verwendungsnachweis an Zuschussgeber weitergegeben.

Mit freundlicher Unterstützung



EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



Institut für Erziehungswissenschaft
Abteilung Sozialpädagogik

Zielgruppe

Fachkräfte aus der pädagogischen und sozialen Arbeit,
sowie am Thema Interessierte.

Veranstalter*innen



TIMA e.V.

Tübinger Initiative Mädchen*arbeit
Weberstraße 8; 72070 Tübingen
(im Frauen*ProjekteZentrum)
Telefon: 07071 / 763006
Mail: gewaltpraevention@tima-ev.de
www.tima-ev.de



Pfunzkerle e.V.

Fachstelle Jungen- und Männerarbeit
Tübingen
Unter dem Holz 3; 72072 Tübingen
Telefon: 07071 / 360989
Mail: jungen@pfunzkerle.org
www.pfunzkerle.org

Veranstaltungsort

Online-Veranstaltung

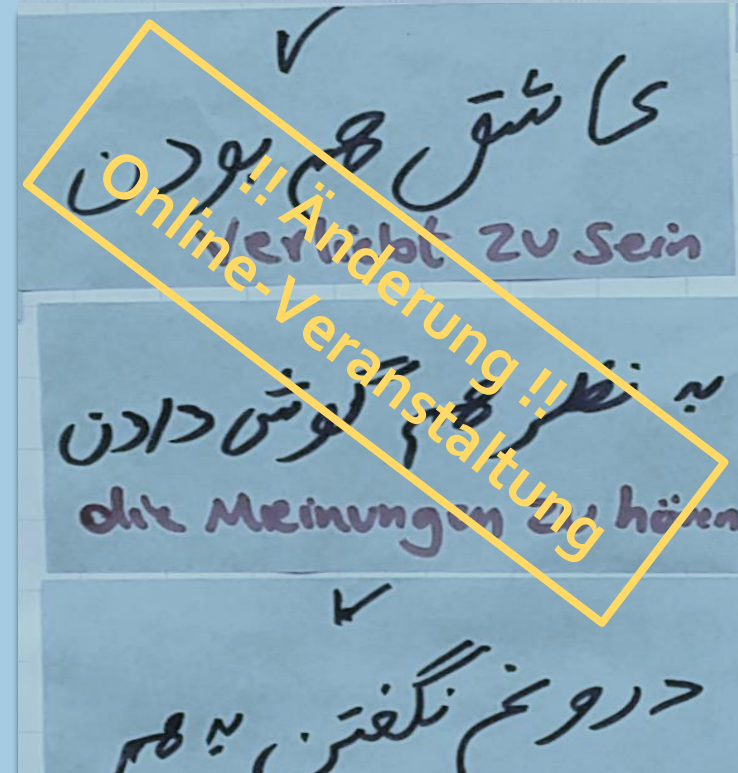


Online-Fachtagung Love Needs Respect

Welche Haltungen helfen uns
in der Beziehungsgestaltung
mit jungen Menschen mit
Fluchterfahrung?

Donnerstag

5. November 2020



Love Needs Respect

TIMA e.V. und PfunzKerle e.V. bieten seit über 10 Jahren Workshops für Jugendliche an, die gegenseitigen Respekt und Gleichberechtigung in Liebesbeziehungen fördern und körperlicher, sexualisierter und psychischer Gewalt vorbeugen.

Gemeinsam mit jungen Menschen arbeiten wir zu Themen rund um die Fragen:

- ♥ **Was wünsche ich mir in einer Liebesbeziehung? Was sind meine Bedürfnisse?**
- ♥ **Woran erkenne ich Respekt in der Liebe? Woran Gewalt?**
- ♥ **Wo ist für mich die Grenze zwischen Interesse und Kontrolle?**
- ♥ **Wie gehe ich mit Konflikten und meinen Gefühlen um?**
- ♥ **Wie kann ich als bester Freund oder beste Freundin helfen?**
- ♥ **Wo finde ich selbst Hilfe?**

Seit 2018 arbeiten wir gemeinsam mit Peer-Mentor*innen im Projekt „Love Needs Respect“.

Mit ihnen erarbeiten wir ein Konzept, mit dem wir Jugendliche mit Fluchterfahrung in ihrer Lebenswelt erreichen können. Die Reflexion unserer professionellen Haltung begleitet uns und fordert uns heraus. Der Fachtag beleuchtet dieses Thema und gibt Denkanregungen für die Praxis.

Das Programm

08:30 Ankommen und Anmeldung

09:00 Begrüßung und Einführung

Prof. Dr. Karin Amos

Institut für Erziehungswissenschaft
Universität Tübingen

Luzia Köberlein

Stabsstelle Integration und Gleichstellung
Universitätsstadt Tübingen

09:15 Love Needs Respect

Erfahrungen aus der Praxis

Lara Gebhardt-Brodbeck (TIMA e.V.),

Timo Gögel (PfunzKerle e.V.),

Nadin Almesri und **Moaz Bunduk**

(LNR-Peer-Mentor*innen)

Vortrag und Diskussion

10:15 Pause

10:30 Geschlechterbezogene

Thematisierung von Diskriminierung

Intersektionelle Perspektiven mit

männlichen Geflüchteten

Olaf Jantz

(Trans It e.V., Institut für intersektionelle
Praxisforschung und Bildung, Hannover)

Vortrag und Diskussion

11:30 Vortrag von

Kübra Gümüşay

(Autorin und Journalistin)

Vortrag und Diskussion

12:30 Mittagspause (Selbstverpflegung)

14:00 Beginn Workshop-Phase

16:00 Ende der Veranstaltung

mit kulturellem Abschluss

Moderation:

Andreas Foitzik (adis e.V.)

Die Workshops

1. Love Needs Respect I

Einblick in die Praxis

Referent*innen:

Lara Gebhardt-Brodbeck (TIMA e.V.) &
Moaz Bunduk (LNR-Peer-Mentor)

2. Love Needs Respect II

Einblick in die Praxis

Referent*innen:

Timo Gögel (PfunzKerle e.V.) &
Nadin Almesri (LNR-Peer-Mentorin)

3. Zwischen Selbstreflexion und Powersharing

*Ansatzpunkte aus der Praxis der offenen
Mädchen*arbeit mit geflüchteten
Mädchen**

Referent*innen:

Lena Hezel & Luzie Kollinger,
(Mädchen*Informations- und
Beratungszentrum / Mädchen*treff e.V.)

4. Sexuelle Bildung mit Menschen mit Fluchthintergrund

Kommunikation und Intersektionalität

Referent*innen:

Lukas Steiner & Patrick Herzog
(Verein zur Förderung von Jugendlichen;
Arbeitsbereich Antihelden*, Stuttgart)

5. Empowerment und Powersharing als Haltung in der Jugendsozialarbeit

Referent*innen:

Maria Kechaja & Marjam Kashefipour
(adis e.V. – Antidiskriminierung ·
Empowerment · Praxisentwicklung)